



AMT:	
Sachgebiet:	2
Vorlagen.Nr.:	2025/057
Datum:	24.03.2025

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	25.03.2025	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 24.03.2025 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 24.03.2025 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Franziska Hager	Zimmer:	3.3
E-Mail:	franziska.hager@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-2001

Antrag der Bündnis 90/Grüne-Fraktion vom 19.03.2025 zum Vermögenshaushalt 2025

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag Nr. 2025/057 und insbesondere der Anlage 2 wird Kenntnis genommen.
2. Das Dienst-Kfz wird vorrangig über Leasing beschafft. Die Mittel auf der HSt. 0670.9357 i. H. v. 35.000 € für Dienst-PKW für die gesamte Verwaltung werden im Jahr 2026 gestrichen. Der Verwaltungshaushalt wird um eine mögliche Leasingrate erweitert. (Anlage 1 lfd. Nr. 1).
3. Die Mittel auf der HSt. 3211.9450 i. H. v. 60.000 € für die Erweiterung der Archivanlage werden im Haushalt 2025 in den Finanzplanungsrest geschoben (Anlage 1 lfd. Nr. 8).
4. Die Mittel auf der HSt. 3420.9630 i. H. v. 62.500 € für 4K-Laserbeamer u. Leinwand der Alten Synagoge werden im Haushalt 2025 in den Finanzplanungsrest geschoben (Anlage 1 lfd. Nr. 10).
5. Die Mittel auf der HSt. 3521.9350 i. H. v. 16.000 € für den Austausch von Bibliotheksmöbeln der Stadtbücherei in den Jahren 2025 und 2026 werden im Haushalt 2025 in den Finanzplanungsrest geschoben (Anlage 1 lfd. Nr. 11).
6. Die Mittel auf der HSt. 3601 9581 i. H. v. 30.000 € für die Planungskosten der Renaturierung Sickerbach werden im Haushalt 2025 aus dem Finanzplanungsrest in das Jahr 2025 vorgezogen (Anlage 1 lfd. Nr. 12).
7. Die Mittel auf der HSt. 4351.9420 i. H. v. 170.000 € für Planungskosten der Obdachlosenunterkünfte werden im Jahr 2025 im Haushalt 2025 reduziert und in den Finanzplanungsrest geschoben (Anlage 1 lfd. Nr. 13).

8. Die Mittel auf der HSt. 5830.9501 i. H. v. 1,1 Mio. € für Stellplatzanlage Altstadt Deusterareal BA I in den Jahren 2025 und 2026 werden im Haushalt 2025 in den Finanzplanungsrest geschoben (Anlage 1 lfd. Nr. 16).
9. Die Mittel auf der HSt. 5830 9590 i. H. v. 110.000 € für die Planung der Stellplatzanlage Altstadt Deusterareal BA I in den Jahren 2025 und 2026 werden im Haushalt 2025 in den Finanzplanungsrest geschoben (Anlage 1 lfd. Nr. 17).
10. Die Mittel auf der HSt. 6101 9592 i. H. v. 30.000 € für das Wohnraum- und Infrastrukturkonzept werden im Haushalt 2025 aus dem Finanzplanungsrest in das Jahr 2025 vorgezogen (Anlage 1 lfd. Nr. 18).
11. Die Mittel auf der HSt. 6300 9350 i. H. v. 50.000 € für Mobile Grün u. a. Erwerb v. Blumenkübeln werden im Haushalt 2025 aus dem Finanzplanungsrest in das Jahr 2025 vorgezogen (Anlage 1 lfd. Nr. 19).
12. Die Mittel auf der HSt. 6315 9501 i. H. v. 60.000 € für die Signalisierung Kreuzungspunkt St 2271/Panzerstraße werden im Haushalt 2025 aus dem Finanzplanungsrest in das Jahr 2027 vorgezogen (Anlage 1 lfd. Nr. 23).
13. Die Mittel auf der HSt. 6406 9561 i. H. v. 200.000 € für die Planung der Erneuerung Kaiserstraße Königsplatz im Jahr 2025 werden im Haushalt 2025 in den Finanzplanungsrest geschoben (Anlage 1 lfd. Nr. 25).
14. Die Mittel auf der HSt. 6782 9590 i. H. v. 130.000 € für den Wettbewerb der Generalsanierung Alte Mainbrücke in den Jahren 2025 und 2026 werden im Haushalt 2025 in den Finanzplanungsrest geschoben (Anlage 1 lfd. Nr. 27).
15. Die Mittel auf der HSt. 7300 9581 i. H. v. 40.000 € für den Sonnenschutz mit Fundament Bleichwasen werden im Haushalt 2025 aus dem Finanzplanungsrest in das Jahr 2025 vorgezogen (Anlage 1 lfd. Nr. 31).
16. Die Mittel auf der HSt. 7691 9610 i. H. v. 25.000 € für ein behindertengerechtes WC für die Sickerhalle (Festhalle Sickershausen) werden im Haushalt 2025 aus dem Finanzplanungsrest in das Jahr 2025 vorgezogen (Anlage 1 lfd. Nr. 32).
17. Die Mittel auf der HSt. 7902 9631 i. H. v. 85.000 € für den Umbau der Platztechnik auf elektronischen Zahlungsverkehr im Jahr 2025 werden im Haushalt 2025 in den Finanzplanungsrest geschoben (Anlage 1 lfd. Nr. 33). Die dazugehörige Umsatzsteuer im Verwaltungshaushalt wird gestrichen.
18. Das Dienst-Kfz für den Wald wird vorrangig über Leasing beschafft. Die Mittel auf der HSt. 8551.9357 i. H. v. 20.000 € für Dienst-PKW für den Wald werden im Jahr 2025 gestrichen. Der Verwaltungshaushalt wird um eine mögliche Leasingrate erweitert. (Anlage 1 lfd. Nr. 35)

Sachvortrag:

Auf die Anlage 1 „Fragen, Anmerkungen und Anträge der Fraktion B90/Grüne zum Entwurf Vermögenshaushalt 2025“ vom 19.03.2025 wird verwiesen.

Die Verwaltung hat zu den Fragen und Anträgen Stellung genommen. Diese ist als Anlage 2 beigefügt.

Die laufenden Nummern 1, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 23, 25, 27, 32, 33, und 35 der Anlage 1 sind als Anträge zu werten. Diese wurden in der Anlage 2 farblich hellorange hinterlegt.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der Bündnis 90/Grüne-Fraktion vom 19.03.2025 zu den Haushaltsberatungen 2025

Anlage 2: Bündnis 90-Grüne - Stellungnahmen der Verwaltung

Fragen, Anmerkungen und Anträge der Fraktion B90/Grüne zum Entwurf Vermögenshaushalt 2025

Ziffer	Text der Ziffer	Anmerkung/Antrag	Finanzielle Auswirkung
24	<u>Einrichtungen für die gesamte Verwaltung</u> Beschaffung eines Dienst-PKW	Antrag: Leasing statt Kauf	- 35.000 €
33	<u>Tierschutz</u> Neubau Tierschutzverein, finanz. Beteiligung 549.264 € gem. StR-Beschluss v. 30.01.20 u. 16.11.23 FiP-Rest 439.411 €	Warum wird 440 T€ in den FiP-Rest gestellt, der Neubau kommt doch? Wann wird die Kostenbeteiligung der Stadt fällig?	
47	<u>Katastrophen- und Hochwasserschutz</u> Durchführung Schwachstellenanalyse zum Hochwasserschutz gem. StR-Beschluss v. 14.10.21 u. 22.02.24 ins. 180.000 €	Kosten der Umsetzung für Hochwasserschutzmaßnahmen sind nirgendwo aufgeführt! Für wann ist eine Umsetzung geplant? Welche Kosten bleiben bei der Stadt?	
52	<u>Grundschule - St.-Hedwig-Schule</u> 2025: Anschaffung Klassensatz Fahrräder und Roller	Bitte erläutern. Bekommt auch die Siedlungsgrundschule Klassensätze Fahrräder und Roller?	
55/69	<u>Grundschule - St.-Hedwig-Schule</u> Zufahrtsschranke FiP-Rest: 6.000 €	Ist die Zufahrtsschranke schon installiert? Bitte erläutern	
64	<u>Dritte Grundschule Kitzingen</u> Erstellung Schulentwicklungsplanung	Wo soll diese hin? Wo sind entsprechende Gelder geplant? Wer macht die Planung?	
80	<u>Wirtschaftsschule - Friedrich-Bernbeck-Schule</u> Generalinstandsetzung gem. StR-Beschluss v. 17.05.18 insg. 9,5 Mio. €, Gesamtkostenerhöhung gem. StR-Beschluss v. 11.02.21 auf 16,8 Mio. €, FiP-Rest: 15.985.504 €	Falsche Zahl in FiP-Rest. Kosten für Neubau der Wirtschaftsschule (Planung und Bau) sind in Planung nicht berücksichtigt. Wann fallen diese an?	
84	<u>Städtisches Archiv</u> 2025: Erweiterung Archivanlage	Antrag: Investition wird verschoben	- 65.000 €
92	<u>Promenadenweinfest Kitzingen</u> Weingläser gem. HFKA Beschluss v. 28.03.2023 u. 26.09.2023, bis 2024 siehe HSt. 7901 9359	Bitte erläutern: Ist Weinfest nicht ein Betrieb gewerblicher Art (BgA), so dass diese Kosten nur dort	

		anzusetzen sind und daher aus dem Vermögenshaushalt herausfallen?	
95	<u>Alte Synagoge</u> 2024 u. 2025: 4K-Laserbeamer u. Leinwand FiP-Rest: 30.000 € f. Konferenz-Mikrofon-Technik	Antrag: Investition verschieben. Ist die alte Synagoge künftig auch ein BgA?	- 62.000 €
104	<u>Stadtbücherei</u> 2023-2026: Austausch Bibliotheksmöbel	Antrag: Verschieben bis nach Umzug der Stadtbücherei	- 10.000 €
109	<u>Natur- und Klimaschutz Landschaftspflege - Ausgleichsmaßnahmen, Öko-Fonds</u> Renaturierung Sickerbach, Planungsko. FiP-Rest: 30.000€	Antrag: Umsetzung der Renaturierung, da damit Hochwasserschutz für Erich-Kästner-Schule möglich ist, hohe Förderung	+ 30.000 €
121	<u>Obdachlosenunterkünfte</u> 2025: Planungsleistungen insg. 3,93 Mio. €, FiP-Rest: 3.582.700 €	Antrag: Streichen, da Umsetzung nicht absehbar ist	- 170.000 €
139	Kindertageseinrichtung Repperndorf Erweiterung um 1 Naturgruppe, gem. StR-Beschluss v. 02.12.21 FiP-Rest 50.000 €	Bitte erläutern, warum Plätze nicht erforderlich sind. Gegebenenfalls Aufhebung des Beschlusses.	
152	<u>Parkanlagen und öffentliche Grünflächen</u> Soz. Zusammenhalt: Umsetzung Maßnahmen Grünflächenkonzept insg. 180.000 € 2025: Planungskosten 20.000 € (WV 20.000 €), FiP-Rest: 160.000 €	Bitte erläutern, warum Planungskosten entstehen sollen, wenn es absehbar keine Umsetzung gibt. Das fertige Grünflächenkonzept liegt u.E. schon länger vor, so dass die angesetzten Kosten erklärungsbedürftig sind.	
157	<u>Park- und Grünflächen</u> Wachstum u. nachh. Erneuerung: Altstadt Deusterareal BA I Stellplatzanlage Baukosten gem. StR-Beschluss v. 12.12.2024 2020: Kostenanteil am Wettbewerb gem. StR-Beschluss v. 31.01.19	Antrag: Streichen/Verschieben bis auch Bürger- und Bildungspark umgesetzt wird. Weiterhin fehlt eine Anbindung an die Innenstadt	- 200.000 €

160	<u>Park- und Grünflächen</u> Wachstum u. nachh. Erneuerung: Altstadt Deusterareal Planung BA I + BA II + BA III (Grünflächen, Spielflächen u. Brücke), FiP-Rest: BA II - BA III 250.000 €	Antrag: Streichen, da keine sinnvolle Umsetzung von nur kleinen Teilbereichen	- 90.000 €
174	<u>Orts- und Regionalplanung - Stadtplanung</u> Wohnraum- u. Infrastrukturkonzept FiP-Rest: 30.000 €	Antrag: Umsetzen, da aufgrund des Mangels an bezahlbarem Wohnraum erforderlich	+ 30.000 €
186	<u>Gemeindestraßen</u> Mobiles Grün u. a. Erwerb v. Blumenkübeln, 2024: Fortführung aus Vorjahren FiP-Rest: 150.000 €	Antrag: Umsetzung der Anschaffung von mobilem Brün für 50 T€, da als Klimaanpassungsmaßnahme kurzfristig wirksam	+ 50.000 €
190	<u>Gemeindestraßen - Umgestaltung Bahnhofsvorplatz</u> Wachstum u. nachh. Erneuerung: Baukosten gem. StR- Beschluss v. 25.07.24, 12,55 Mio. €, FiP-Rest: 5,5 Mio. €	Bitte erläutern, warum erst ab 2027 erfolgen soll, aber Baunebenkosten bereits in 2025 mit 900 T€ anfallen	
191	<u>Gemeindestraßen - Umgestaltung Bahnhofsvorplatz</u> Wachstum u. nachh. Erneuerung: Baunebenkosten insg. 2,904 Mio € gem. StR-Beschluss v. 25.07.24, 1,803 Mio. €, FiP-Rest: 929.718 €	Bitte erläutern, warum erst ab 2027 erfolgen soll, aber Baunebenkosten bereits in 2025 mit 900 T€ anfallen	
194	<u>Gemeindestraße – Nordtangente</u> BA I - Planungskosten (WV 55.000€)	Bitte erläutern, warum jetzt noch Planungskosten für BA I anfallen, während BA III schon gebaut ist	
198	<u>Gemeindestraße - Panzerstraße</u> Signalisierung Kreuzungspunkt St 2271/Panzerstraße gem. StR-Beschluss v. 17.10.13, FiP-Rest: 60.000 €	Antrag: Umsetzung bis 2027 wird auch im Hinblick auf eine mögliche Zusatzbelastung des Knotens mit 320 LKW/h bei Gipsabbau in Alterheim für dringend erforderlich gehalten	+ 60.000 €
199	Erweiterung Baugebiet Hammerstiel Gesamtkosten ca. 1,14 Mio. €	Bitte erläutern, wozu 176 T€ erforderlich.	
209	<u>Gemeindestraßen - Fischerg., Kaiserstr., Königsplatz, Luitpoldstr., Fußgängerzone</u> Wachstum u. nachh. Erneuerung: Kaiserstr. Königsplatz Baukosten u. Planung	Antrag: Verschieben, da Umsetzung nicht absehbar ist	- 200.000 €

213	<u>Gemeindestraße - Geh- und Radwege im Stadtgebiet</u> Erneuerung Gehwege im Zuge des Glasfaserausbaus	Bitte erläutern. Werden den Glasfaserunternehmen eingesparte Kosten für Wiederherstellung in Rechnung gestellt?	
216	<u>Brücken - Alte Mainbrücke</u> Wachstum u. nachh. Erneuerung: Wettbewerb f. Generalsanierung Baukosten bei 6482.9560	Antrag: Streichen, da Ideenwettbewerb ohne absehbare Umsetzung sinnlos ist	- 50.000 €
217	Brücken - Brücke über dem Sickersbach	Welche Brücke?	
224/ 225	<u>Bau von öffentl. Parkplätzen - ZOB, P+R-Anlagen am Bahnhof</u> Errichtung ZOB, Außenanlagen u. P+R Nord, Baukosten insg. 3,425 Mio. € gem. StR-Beschluss v. 23.06.22, FiP-Rest: 3,425 Mio. €	Erforderlich, wenn Vorplatz umgebaut wird. Bitte erläutern, wann der ZOB dann gebaut werden soll	
266	<u>Festplätze Bleichwasen und Sickershausen</u> Festplatz Bleichwasen Baumpflanzung FiP-Rest: 180.000 €	Bitte erläutern, was hier geplant war/ist	
267	<u>Festplätze Bleichwasen und Sickershausen</u> Sonnenschutz mit Fundament Bleichwasen FiP-Rest: 40.000€	Bitte erläutern, was hier geplant war/ist Sollte hier Sonnenschutz für Kinderspielplätze gemeint sein, beantragen wir: Antrag: Errichtung eines Sonnenschutzes über den Spielplätzen zum Schutz der Kinder vor zu starker Sonnenstrahlung	
280	<u>Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen</u> Sickerhalle (Festhalle Sickershausen) Behindertengerechtes WC, FiP-Rest: 25.000 €	Antrag: Einbau eines behindertengerechten WC Durch den Einbau einer Rampe ist ein barrierefreier Zugang möglich, daher ist für die Teilhabe an Veranstaltungen auch ein entsprechendes WC notwendig	+ 25.000 €
296	<u>Wohnmobilstellplatz</u> Umbau der Platztechnik auf elektronischen Zahlungsverkehr	Antrag: Streichen, da Wohnmobilstellplatz ein BgA ist und die Kosten direkt dort mit den anfallenden Gewinnen zu verrechnen sind	- 85.000 €

299	<u>Forstwirtschaftliches Unternehmen - Städt. Waldbesitz</u> u.a. Waldgrundstück in der Klinge für einen Weg	Bitte erläutern (Ankauf Fläche oder Wegebau oder ...)	
301	<u>Forstwirtschaftliches Unternehmen - Städt. Waldbesitz</u> 2025: PKW für Wald	Bitte erläutern, warum erforderlich. Antrag: Leasing statt Kauf	
308	<u>Bebauter Grundbesitz - Wohngrundstücke (Verwaltung BauGmbH)</u> Wiederherstellung der Vermietbarkeit 150.000 € Pauschale f. freiwerdende Wohnungen 2023: Wörthstraße 38	Bitte erläutern, was 2025 geplant ist	
		Einsparungen gesamt:	- 772.000 €

Fragen, Anmerkungen und Anträge der Fraktion B90/Grüne zum Entwurf Vermögenshaushalt 2025

Antrag/Frage Nr.	Lfd. Nr.	Text der Ziffer mit Anmerkung/Frage/Antrag zum Investitionsprogramm 2024 - 2028	Finanzielle Auswirkung	SG	Stellungnahme Verwaltung
1	24	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung Beschaffung eines Dienst-PKW Antrag: Leasing statt Kauf	- 35.000,00 €	10	Das Bauamt hat lt. Aussage des SG 10 seit mindestens 2 Jahren Bedarf an einem Tausch eines Dienstfahrzeuges angemeldet (Tausch in Hybrid, um auch längere Strecken fahren zu können). Außerdem besteht beim verbliebenen Gasfahrzeug immer die Gefahr, durch die Gasprüfung zu fallen. Grundsätzlich favorisiert die Verwaltung z. B. bei Elektrofahrzeugen ebenfalls Leasing, in diesem Fall soll ein Hybrid-Fahrzeug bzw. ein Benziner in der Caddy-Größe angeschafft werden (Austausch für Opel Combo; tiefe Ladekante, großer Kofferraum), wo die Verwaltung den Kauf - ggf. gebraucht - favorisiert.
2	33	Tierschutz Neubau Tierschutzverein,finanz. Beteiligung 549.264 € gem. StR-Beschluss v. 30.01.20 u. 16.11.23 FiP-Rest 439.411 € Warum wird 440 T€ in den FiP-Rest gestellt, der Neubau kommt doch? Wann wird die Kostenbeteiligung der Stadt fällig?		20	Die finanzielle Beteiligung beträgt insg. rd. 549.264 €. Jährlich bezuschusst die Stadt rd. 27.470 €. Die 439.411 € könne bedingt durch die Planung 2029 ff. noch nicht in den Haushalt einfließen. Sie werden aus diesem Grund im Finanzplanungrest aufgeführt. Der Zuschuss wird Mitte des Jahres zum 15.06. fällig.

3	47	<p>Katastrophen- und Hochwasserschutz Durchführung Schwachstellenanalyse zum Hochwasserschutz gem. StR-Beschluss v. 14.10.21 u. 22.02.24 ins. 180.000 €</p> <p>Kosten der Umsetzung für Hochwasserschutzmaßnahmen sind nirgendwo aufgeführt! Für wann ist eine Umsetzung geplant? Welche Kosten bleiben bei der Stadt?</p>		63	<p>Gem. SR vom 11.03.2025 Kenntnisnahme: Zwischenstand Sturzflutrisikomanagement mit Vorlage der groben Kostenansätzen im III. Quartal 2025, danach Beschlüsse der Prioritätensetzung, Kostenberechnungen, Förderantragsstellung, Umsetzung möglich.</p>
4	52	<p>Grundschule - St.-Hedwig-Schule 2025: Anschaffung Klassensatz Fahrräder und Roller</p> <p>Bitte erläutern. Bekommt auch die Siedlungsgrundschule Klassensätze Fahrräder und Roller?</p>		13	<p>Bei der Siedlungsgrundschule beträgt Ansatz 3.000 € für vorerst 3 Räder; die beiden Schulen organisieren den Fahrradunterricht unterschiedlich: bei der Siedlungsschule fährt nur ein Teil der Klasse gleichzeitig, der Rest schaut währenddessen zu oder ist anderweitig eingebunden; bei St.-Hedwig fahren alle Kinder gleichzeitig, es wurde ein Klassensatz gewünscht. Ggf. soll der Klassensatz der St.-Hedwig-Schule nach Möglichkeit mitgenutzt werden.</p>
5	55/69	<p>Grundschule - St.-Hedwig-Schule Zufahrtsschranke FiP-Rest: 6.000 €</p> <p>Ist die Zufahrtsschranke schon installiert? Bitte erläutern</p>		13/2	<p>Der Einbau einer Schranke hat sich in Absprache mit SG 13 nun erledigt; im Rahmen der Pausenhofgestaltung 2024/2025 wurde ein Tor durch den Bauhof installiert, dies wird über HHStelle 2111.9580 Sonstige Tiefbaumaßnahmen u.ä. Pausenhofgestaltung St.-Hedwig-Grundschule bezahlt (Ansatz 2025: 55.000 €) Die Toranlage ist bereits bezahlt.</p>

6	64	<p>Dritte Grundschule Kitzingen Erstellung Schulentwicklungsplanung</p> <p>Wo soll diese hin? Wo sind entsprechende Gelder geplant? Wer macht die Planung?</p>		13	<p>Um über die Errichtung einer dritten Grundschule entscheiden zu können, sind nachvollziehbare Unterlagen vorzulegen, damit die Notwendigkeit festgestellt werden kann. Insbesondere ist hierfür eine Schulentwicklungsplanung zu erstellen. Ziel dieser Schulentwicklungsplanung ist es, eine zukunftsfähige Schullandschaft zu ermöglichen, die die individuellen Interessen mit den gesellschaftlichen Entwicklungen in Einklang bringt, wobei die Möglichkeiten vor Ort berücksichtigt werden müssen (bisherige Struktur, Finanzierbarkeit, Veränderungsmöglichkeiten, gesellschaftliche Akzeptanz...). Die Schulentwicklungsplanung ist dabei als eine Zusammenstellung von Möglichkeiten zu sehen</p> <p>Vor Durchführung eines schulaufsichtlichen Genehmigungsverfahrens sind schulorganisatorische Fragen zu klären und die Schulentwicklungsplanung zu erstellen. Erst wenn diese Schulentwicklungsplanung vorliegt und weitere verschiedene schulorganisatorische Fragestellungen geklärt sind, besteht die Möglichkeit einer schulaufsichtlichen Genehmigung nach § 4 SchulbauV und der Beantragung einer staatlichen Förderung für den Neubau/Sanierung eines Schulgebäudes. Die Schulentwicklungsplanung wird im Frühjahr/Sommer durch das Sachgebiet 13 ausgeschrieben und nach Vergabe von einem geeigneten Büro durchgeführt.</p>
---	----	--	--	----	--

7	80	<p>Wirtschaftsschule - Friedrich-Bernbeck-Schule Generalinstandsetzung gem. StR-Beschluss v. 17.05.18 insg. 9,5 Mio. €, Gesamtkostenerhöhung gem. StR-Beschluss v. 11.02.21 auf 16,8 Mio. €, FiP-Rest: 15.985.504 €</p> <p>Falsche Zahl in FiP-Rest. Kosten für Neubau der Wirtschaftsschule (Planung und Bau) sind in Planung nicht berücksichtigt. Wann fallen diese an?</p>		2/62	Zahl im FiP-Rest muss vom Amt 2 korrigiert werden. Hier gab es einen Übertragungsfehler. Muss eigentlich 15.985.504,00 € sein. Sanierung der bestehenden Wirtschaftsschule ist völlig offen. Nach aktuellem Stand Bedarf es Mittel für den Neubau durch das Landratsamt.
8	84	<p>Städtisches Archiv 2025: Erweiterung Archivanlage</p> <p>Antrag: Investition wird verschoben</p>	- 65.000,00 €	62	Nicht schiebbar. Der Umbau der Räumlichkeiten und der Umzug war bereits in 2024. In 2024 wurden bereits die Angebote für die Archivanlage eingeholt und der Auftrag vergeben, damit das Projekt fristgerecht abgeschlossen werden kann.
9	92	<p>Promenadenweinfest Kitzingen Weingläser gem. HFKA Beschluss v. 28.03.2023 u. 26.09.2023, bis 2024 siehe HSt. 7901 9359</p> <p>Bitte erläutern: Ist Weinfest nicht ein Betrieb gewerblicher Art (BgA), so dass diese Kosten nur dort anzusetzen sind und daher aus dem Vermögenshaushalt herausfallen?</p>		22/10	Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) ist ein rein steuerrechtlicher Begriff. Die Einrichtungen sind immer noch als sogenannter Regierbetrieb im Haushalt der Stadt Kitzingen erfasst. Sie stellen keine eigenständigen Betriebe wie z.B. die Stadtbetriebe GmbH da. Alle Ein- und Ausgaben sind im Haushalt enthalten. Die geplanten Investitionen müssen durch die Stadt Kitzingen gezahlt werden und sind haushaltsrechtlich in den jeweiligen Bereichen zu erfassen.

10	95	<p>Alte Synagoge 2024 u. 2025: 4K-Laserbeamer u. Leinwand FiP- Rest: 30.000 € f. Konferenz-Mikrofon-Technik</p> <p>Antrag: Investition verschieben. Ist die alte Synagoge künftig auch ein BgA?</p>	- 62.500,00 €	192	<p>Es gibt ab 2025 einen BGA "Alte Synagoge/Veranstaltungen" (Alte Synagoge 3420, Weinfest 3401, BIT 7911); Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) ist ein rein steuerrechtlicher Begriff. Die Einrichtungen sind immer noch als sogenannter Regierbetrieb im Haushalt der Stadt Kitzingen erfasst. Sie stellen keine eigenständischen Betriebe wie z.B. die Stadtbetriebe GmbH da. Alle Ein- und Ausgaben sind in Haushalt enthalten. Die geplanten Investitionen müssen durch die Stadt Kitzingen gezahlt werden und sind haushaltsrechtlich in den jeweiligen Bereichen zu erfassen. Der Laserbeamer und die Leinwand wurden bereits 2024 beauftragt, der Einbau ist derzeit in Ausführung, eine Verschiebung ist demnach nicht möglich (die Mittel waren bereits mehrmals in den Vorjahren dafür angemeldet, mussten betriebsbedingt geschoben werden) . Aus haushaltstechnischen Gründen erfolgte in diesem Jahr eine Wiederveranschlagung statt einer erneuten Übertragung der Haushaltsausgabereste aufgrund Nichtrealisierung.</p>
11	104	<p>Stadtbücherei 2023-2026: Austausch Bibliotheksmöbel</p> <p>Antrag: Verschieben bis nach Umzug der Stadtbücherei</p>	- 10.000,00 €	193	<p>Da die nutzbare Fläche in der Erwachsenenbücherei im derzeitigen Standort reduziert wird (wg. Ausstieg zum Fluchtturm) sind schmalere Regale notwendig um den Medienbestand dennoch unterzubringen. Der Umzug ist faktisch noch nicht terminiert, eine Verschiebung fällt derzeit auf einen unbekanntem Tag X. Zudem ist der Austausch der Regale zu 2/3 abgeschlossen und die neuen Regale sind modular aufgebaut, mit Rollen versehen und damit flexibel und eignen sich daher jetzt und für einen Umzug in neue Räumlichkeiten.</p>

12	109	Natur- und Klimaschutz Landschaftspflege - Ausgleichsmaßnahmen, Öko-Fonds Renaturierung Sickerbach, Planungsko. FiP-Rest: 30.000€ Antrag: Umsetzung der Renaturierung, da damit Hochwasserschutz für Erich-Kästner-Schule möglich ist, hohe Förderung	30.000,00 €	61	Grundsätzlich haben Renaturierungen in der Regel keinen signifikanten Einfluss auf den Hochwasserabfluss (HQ100). Verbesserungen sind bei kleineren Hochwasserereignissen mit Jährlichkeiten unter HQ5 zu beobachten. Im Kontext des Sturzflut-Risikomanagements und insbesondere des Hochwasserschutzes an Gewässern wird Renaturierungsmaßnahmen üblicherweise keine hohe Priorität zugewiesen.
13	121	Obdachlosenunterkünfte 2025: Planungsleistungen insg. 3,93 Mio. €, FiP-Rest: 3.582.700 € Antrag: Streichen, da Umsetzung nicht absehbar ist	- 170.000,00 €	62	Streichung nicht möglich. Auftrag im April 2024 für die Leistungsphasen 5 - 6 vergeben. Planungen werden aktuell fertiggestellt Abrechnung ist noch offen. Bei den 3,93 Mio handelt es sich um Planungs- und Realisierungskosten.
14	139	Kindertageseinrichtung Repperndorf Erweiterung um 1 Naturgruppe, gem. StR-Beschluss v. 02.12.21 FiP-Rest 50.000 € Bitte erläutern, warum Plätze nicht erforderlich sind. Gegebenenfalls Aufhebung des Beschlusses.		13	Bisher hat man noch keinen geeigneten Platz für die Errichtung einer Naturgruppe in Repperndorf gefunden. Es werden derzeit alternative Lösungen für die Einrichtung einer Kinderkrippe in Repperndorf gesucht.
15	152	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen Soz. Zusammenhalt: Umsetzung Maßnahmen Grünflächenkonzept insg. 180.000 € 2025: Planungskosten 20.000 € (WV 20.000 €), FiP-Rest: 160.000 € Bitte erläutern, warum Planungskosten entstehen sollen, wenn es absehbar keine Umsetzung gibt. Das fertige Grünflächenkonzept liegt u.E. schon länger vor, so dass die angesetzten Kosten erklärungsbedürftig sind.		61	Es handelt sich hier um Kosten für Umsetzungsmaßnahmen aus dem Grünflächenkonzept (u. a. Ergänzung Kleistplatz Sitzgelegenheit und Begrünung).

16	157	<p>Park- und Grünflächen Wachstum u. nachh. Erneuerung: Altstadt Deusterareal BA I Stellplatzanlage Baukosten gem. StR-Beschluss v. 12.12.2024 2020: Kostenanteil am Wettbewerb gem. StR- Beschluss v. 31.01.19</p> <p>Antrag: Streichen/Verschieben bis auch Bürger- und Bildungspark umgesetzt wird. Weiterhin fehlt <u>eine Anbindung an die Innenstadt</u></p>	- 200.000,00 €	63	<p>Gem. SR-Beschluss vom 12.12.2024 Ausführung in 3 Bauabschnitten geplant. 1. BA (Parkplatz) und 2. BA (Wegeverbindung zur Altstadt) mit Gesamtkosten von 1,1 Mio.. Davon werden 200.00 € in 2025 kassenwirksam. Zusage der Stadt an Staatsarchiv Parkplatzanlage fertigzustellen mit Fertigstellung des Gebäudes Ende 2025 bzw. Umzug Mitte 2026; 3. BA ist davon unabhängig und dient vorrangig der innerstädtischen Erholung</p>
17	160	<p>Park- und Grünflächen Wachstum u. nachh. Erneuerung: Altstadt Deusterareal Planung BA I + BA II + BA III (Grünflächen, Spielflächen u. Brücke), FiP-Rest: BA II - BA III 250.000 €</p> <p>Antrag: Streichen, da keine sinnvolle Umsetzung von nur <u>kleinen Teilbereichen</u></p>	- 90.000,00 €	63	<p>Streichung nicht möglich, da Auftrag für den 1. BA und den 2. BA gem. SR-Beschluss vom 12.12.2024 bis Lph 7 sowie 3. BA Lph 3 ausgelöst wurden und sollte auch aus förderrechtlichen Gründen im Gesamt- Kontext behandelt werden.</p>
18	174	<p>Orts- und Regionalplanung - Stadtplanung Wohnraum- u. Infrastrukturkonzept FiP-Rest: 30.000 €</p> <p>Antrag: Umsetzen, da aufgrund des Mangels an <u>bezahlbarem Wohnraum erforderlich</u></p>	30.000,00 €	61	<p>Wird seitens der Verwaltung begrüßt. Die Ergebnisse können auch in die Überarbeitung des FNP einfließen.</p>
19	186	<p>Gemeindestraßen Mobiles Grün u. a. Erwerb v. Blumenkübeln, 2024: Fortführung aus Vorjahren FiP-Rest: 150.000 €</p> <p>Antrag: Umsetzung der Anschaffung von mobilem Grün für 50 T€, da als Klimaanpassungsmaßnahme kurzfristig wirksam</p>	50.000,00 €	632	<p>Mobiles Grün ist nicht die Zielsetzung des SG 63; punktuelle Verbesserungen (z.B. Landwehrplatz oder Ende Südbrücke) werden begrüßt.</p>

20	190	Gemeindestraßen - Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Wachstum u. nachh. Erneuerung: Baukosten gem. StR-Beschluss v. 25.07.24, 12,55 Mio. €, FiP-Rest: 5,5 Mio. € Bitte erläutern, warum erst ab 2027 erfolgen soll, aber Baunebenkosten bereits in 2025 mit 900 T€ anfallen		63	Übertragungsfehler durch Amt 2; BNK 500.000,- €. Es ist jedoch sinnvoll Einzelmaßnahmen/ vorbereitende Maßnahmen (z. B. Versorgungsleitungen) vorzuziehen, um den Gesamtbauablauf zu entzerren. Daher wäre es sinnvoll 900 T € stehen zu lassen.
21	191	Gemeindestraßen - Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Wachstum u. nachh. Erneuerung: Baunebenkosten insg. 2,904 Mio € gem. StR-Beschluss v. 25.07.24, 1,803 Mio. €, FiP-Rest: 929.718 € Bitte erläutern, warum erst ab 2027 erfolgen soll, aber Baunebenkosten bereits in 2025 mit 900 T€ anfallen		63	Übertragungsfehler durch Amt 2; BNK 500.000,- €. Es ist jedoch sinnvoll Einzelmaßnahmen/ vorbereitende Maßnahmen vorzuziehen, um den Gesamtbauablauf zu entzerren.
22	194	Gemeindestraße - Nordtangente BA I - Planungskosten (WV 55.000€) Bitte erläutern, warum jetzt noch Planungskosten für BA I anfallen, während BA III schon gebaut ist		63	Restleistungen für die Bestandsunterlagen BA I wurden erst in 2025 erbracht und sind in Prüfung. Daher kassenwirksam in 2025.
23	198	Gemeindestraße - Panzerstraße Signalisierung Kreuzungspunkt St 2271/Panzerstraße gem. StR-Beschluss v. 17.10.13, FiP-Rest: 60.000 € Antrag: Umsetzung bis 2027 wird auch im Hinblick auf eine mögliche Zusatzbelastung des Knotens mit 320 LKW/h bei Gipsabbau in Altertheim für <u>dringend erforderlich gehalten</u>	60.000,00 €	63	Evtl. zus. Belastungen durch angrenzende Betriebe oder Fremdverkehre sind derzeit nicht konkret und wären ggf. mit einem Kreuzungsumbau verbunden. Daraus ergibt sich ggf. auch eine Co-Finanzierung.

24	199	Erweiterung Baugebiet Hammerstiel Gesamtkosten ca. 1,14 Mio. € Bitte erläutern, wozu 176 T€ erforderlich.		23	Aufgrund der Baupreis- und der Zinsentwicklung besteht die Möglichkeit, dass einer der Bauplätze wieder zurückgegeben wird d.h. von der Stadt zurückgekauft werden muss. Deshalb sollen vorsorglich Mittel bereitgestellt werden.
25	209	Gemeindestraßen - Fischerg., Kaiserstr., Königsplatz, Luitpoldstr., Fußgängerzone Wachstum u. nachh. Erneuerung: Kaiserstr. Königsplatz Baukosten u. Planung Antrag: Verschieben, da Umsetzung nicht absehbar ist	- 200.000,00 €	63	Streichung nicht möglich. Beauftragung der weiteren Leistungsphasen wurden gem. SR-Beschluss vom 24.10.2024 ausgelöst.
26	213	Gemeindestraße - Geh- und Radwege im Stadtgebiet Erneuerung Gehwege im Zuge des Glasfaserausbaus Bitte erläutern. Werden den Glasfaserunternehmen eingesparte Kosten für Wiederherstellung in Rechnung gestellt?		63	Ziel vom SG 63 ist es, dass die ausführenden Firmen soweit sinnvoll / wirtschaftlich auch die angrenzenden Flächen erneuern, die gem. TGK (Telekommunikationsgesetz) nicht in Anspruch genommen werden. Dadurch spart die Stadt Kitzingen die eigene Sanierungsmaßnahme in vollem Umfang durchzuführen.
27	216	Brücken - Alte Mainbrücke Wachstum u. nachh. Erneuerung: Wettbewerb f. Generalsanierung Baukosten bei 6482.9560 Antrag: Streichen, da Ideenwettbewerb ohne absehbare <u>Umsetzung sinnlos ist</u>	- 50.000,00 €	61	Wichtige vorbereitende Maßnahme für das Wahrzeichen der Stadt. Dient als Grundlage für die Generalsanierung. Alternativ können die 50.000€ zusätzlich in 2026 veranschlagt werden - = 130.000 € in 2026.
28	217	Brücken - Brücke über dem Sickersbach Welche Brücke?		63	Verbindungsbrücke zw. den Fl.-Nr. 5796/18 (Nähe Sickershäuser Str.) und Parkplatz Sickergrundhalle

29	224/ 225	<p>Bau von öffentl. Parkplätzen - ZOB, P+R-Anlagen am Bahnhof Errichtung ZOB, Außenanlagen u. P+R Nord, Baukosten insg. 3,425 Mio. € gem. StR-Beschluss v. 23.06.22, FiP-Rest: 3,425 Mio. € Erforderlich, wenn Vorplatz umgebaut wird.</p> <p>Bitte erläutern, wann der ZOB dann gebaut werden soll</p>		63	Übertragung aus alten Ansätzen durch Amt 2; Kosten sind in der lfd. Nr. 190/ 191 enthalten; Aufteilung in die im SR-Beschluss vom 25.07.2024 dargestellten einzelnen Förderbereiche nach Förderbewilligung
30	266	<p>Festplätze Bleichwasen und Sickershausen Festplatz Bleichwasen Baumpflanzung FiP-Rest: 180.000 €</p> <p>Bitte erläutern, was hier geplant war/ist</p>		63	Nachhaltige Aufwertung des Mainufers durch Bäume, Pflanzen, Sträucher.
31	267	<p>Festplätze Bleichwasen und Sickershausen Sonnenschutz mit Fundament Bleichwasen FiP-Rest: 40.000€</p> <p>Bitte erläutern, was hier geplant war/ist Sollte hier Sonnenschutz für Kinderspielplätze gemeint sein, beantragen wir:</p> <p>Antrag: Errichtung eines Sonnenschutzes über den Spielplätzen zum Schutz der Kinder vor zu starker Sonenneinstrahlung</p>		63	Geplant war ein Sonnenschutz am Stadtbalkon auf Wunsch des StMVs, da Bäume entfernt wurden. Sonnenschutz auf den Kleinkinderspielplätzen wurde bereits umgesetzt und regelmäßig zum Winter abgebaut und Frühjahr aufgebaut.
32	280	<p>Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen Sickerhalle (Festhalle Sickershausen) Behindertengerechtes WC, FiP-Rest: 25.000 €</p> <p>Antrag: Einbau eines behindertengerechten WC Durch den Einbau einer Rampe ist ein barrierefreier Zugang möglich, daher ist für die Teilhabe an Veranstaltungen auch ein entsprechendes WC notwendig</p>	25.000,00 €	601	Eine Bearbeitung in 2025 ist aus Kapazitätgründen nicht möglich.

33	296	<p>Wohnmobilstellplatz Umbau der Platztechnik auf elektronischen Zahlungsverkehr</p> <p>Antrag: Streichen, da Wohnmobilstellplatz ein BgA ist und die Kosten direkt dort mit den anfallenden Gewinnen zu verrechnen sind</p>	- 85.000,00 €	195	<p>Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) ist ein rein steuerrechtlicher Begriff. Die Einrichtungen sind immer noch als sogenannter Regierbetrieb im Haushalt der Stadt Kitzingen erfasst. Sie stellen keine eigenständigen Betriebe wie z.B. die Stadtbetriebe GmbH da. Alle Ein- und Ausgaben sind in Haushalt enthalten. Die geplanten Investitionen müssen durch die Stadt Kitzingen gezahlt werden und sind haushaltsrechtlich in den jeweiligen Bereichen zu erfassen. Die Mehreinnahmen des Wohnmobilstellplatzes kommen grundsätzlich dem ganzen Haushalt der Stadt Kitzingen zugute, genau so wie die Ausgaben des Wohnmobilstellplatzes diesen belasten (Grundsatz der Gesamtdeckung).</p>
34	299	<p>Forstwirtschaftliches Unternehmen - Städt. Waldbesitz u.a. Waldgrundstück in der Klinge für einen Weg</p> <p>Bitte erläutern (Ankauf Fläche oder Wegebau oder ...)</p>		23	<p>Es handelt sich um einen bestehenden Weg mitten im Wald in der Klinge. Der Grunderwerb der Fläche ist abhängig von der Verkaufsbereitschaft des bisherigen Eigentümers.</p>

35	301	<p>Forstwirtschaftliches Unternehmen - Städt. Waldbesitz 2025: PKW für Wald Bitte erläutern, warum erforderlich.</p> <p>Antrag: Leasing statt Kauf</p>		23	<p>In der Vergangenheit wurde das Privat-Kfz vom damaligen Forstwart genutzt. Die Stelle wurde nach Renteneintritt nachbesetzt, zukünftig ist die Nutzung des Privat-Kfz nicht mehr zumutbar, da dieses durch die dienstliche notwendige Nutzung (tägliche Befahrung von Waldwegen, Transport von Gerätschaften) starkem Verschleiß unterliegt und auch nicht jedes beliebige Kfz hierfür geeignet ist. Gehen Schäden über die üblichen Gebrauchsspuren und Verschleißmängel bei einem Leasingvertrag hinaus, muss der Leasingnehmer nicht die Reparaturkosten sondern den sogenannten Minderwert zahlen. Bei der Nutzung des Fahrzeuges im Wald oder beim Befahren von Feldwegen ist das Risiko wesentlich höher, dass Gebrauchsspuren und Verschleiß über das normale Maß, wie bei einem Standardfahrzeug der Fall wäre, hinausgehen. Ein Gebrauchtwagen wurde deshalb als geeigneter Variante betrachtet, der Kauf wurde bereits abgewickelt, da der neue Forstwart seit Februar im Dienst ist und hierfür ein Kfz benötigt.</p>
36	308	<p>Bebauter Grundbesitz - Wohngrundstücke (Verwaltung BauGmbH) Wiederherstellung der Vermietbarkeit 150.000 € Pauschale f. freiwerdende Wohnungen 2023: Wörthstraße 38</p> <p>Bitte erläutern, was 2025 geplant ist</p>		601	<p>In 2025 sind Renovierungen von 5 Wohnungen im Galgenwasen und einer weiteren Wohnung in der Wörthstr. 38 geplant.</p>
		Einsparungen gesamt:	-	772.000,00 €	